

 <p>Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum / Michael Lange [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Rattenfänger von Hameln</p> <p>Museum: Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: M 2016 / 19</p>
--	---

Beschreibung

Die Aquatinta-Radierung „Rattenfänger von Hameln“ von Brigitte von Lange-Helms erzählt die Sage nach den Brüdern Grimm (Deutsche Sagen, Nr. 245, Die Kinder zu Hameln), in der der Rattenfänger vom Rat der Stadt um seinen Lohn für die Fortschaffung der Ratten betrogen wird und darauf verbittert die Kinder der Bewohner mit seinem Flötenspiel aus der Stadt lockt und mit ihnen für immer verschwindet.

Auf der Illustration sieht man den auffällig gekleideten Rattenfänger mit einer Feder am Hut und einer Taschenuhr aus seiner Jacke baumelnd auf einem Weg fort von der Stadt Hameln, die man weit im Hintergrund des Bildes sieht. Mit seinem Flötenspiel lockt er die Ratten, ihm bei Fuße zum Fluss zu folgen. Der Hintergrund des Bildes vermittelt eine Landschaft mit Wiesen, Gräsern, Bäumen und Hügeln, über die sich der Weg von Hameln erstreckt. Das Blatt trägt die Nummer 1/50 und ist unterhalb des Druckes handschriftlich mit „Rattenfänger von Hameln“ betitelt. Rechts findet sich die Signatur „Brigitte Lange-Helms 1984“, sowie im Druck selbst unten rechts die Initialen „BLH“.

Grunddaten

Material/Technik: Aquatinta-Radierung
Maße: HxB 53,3 x 39,5 cm

Ereignisse

Gedruckt wann 1984
wer Brigitte Lange-Helms (1940-2014)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Hameln

Schlagworte

- "Rattenfänger von Hameln" (Sage)
- Märchen der Gebrüder Grimm
- Ratten
- Sage

Literatur

- Brigitte Lange-Helms (2000): So war ich - so bin ich - so bleibe ich. Münster